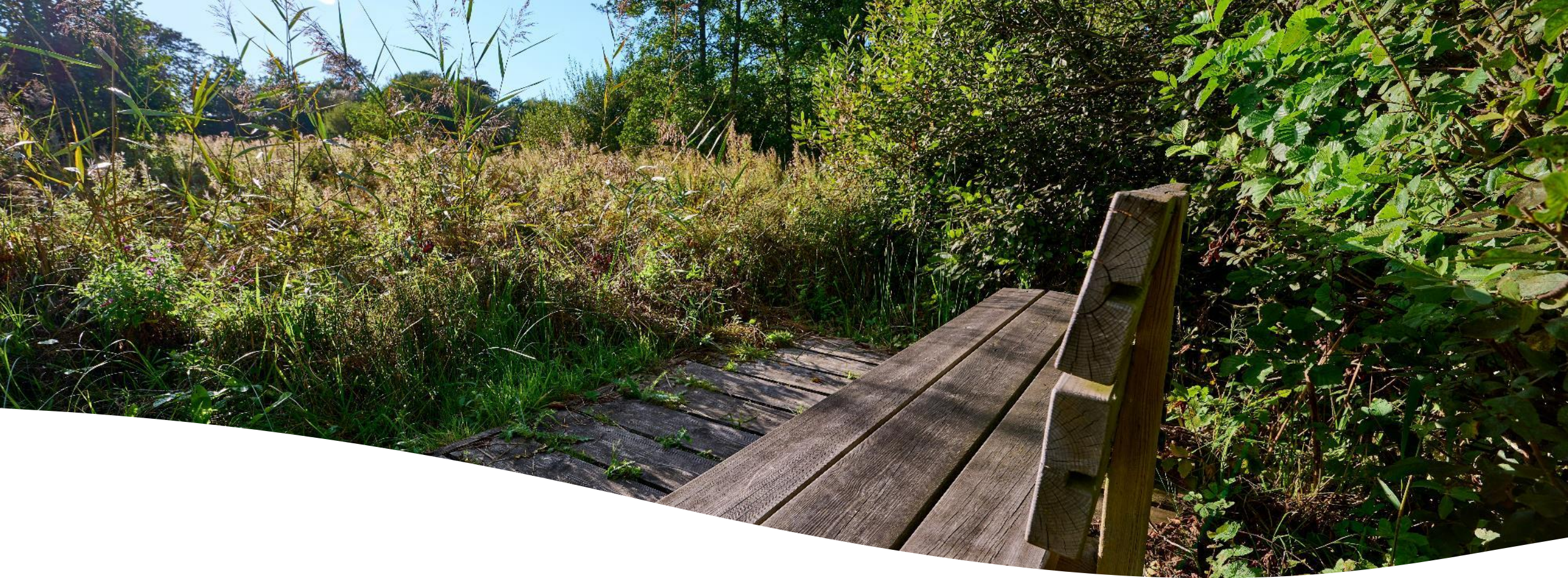




Tourismusausschuss Geltinger Bucht, 16.03.2023

Konzept „Die Grenzen des Wachstums“



HH Abendblatt, 22.02.23

Kein Wachstum mehr? Selbstbeschränkung am Ostseefjord Schlei

am 21. Februar 2023, Veröffentlicht in Nachhaltigkeits & CSR



Destinet,
21.02.23

„Auftritt“-Beilage: Das bietet der Kulturfrühling in Hamburg
Hamburg, „Lucia di Lammermoor“ an der Staatsoper ein Wiedersehen mit John

„Kappeln hat seine Chancen genutzt“

Übernachtungsboom 2022: Warum Sylt der Schlestadt nicht das Wasser reichen kann

Rebecca Nordmann

Die Attraktivität Kappeln und der Schleiregion ist kein Geheimnis mehr – das lässt sich an den Übernachtungszahlen der Urlauber ablesen, die seit einigen Jahren mehr und mehr zunehmen.

Die jüngste Bilanz, die Schleswig-Holsteins Tourismusminister Claus Rube-Madsen jetzt vorgestellt hat, untermauert diese Entwicklung für das gerade abgelaufene Jahr 2022 eindrücklich: Kappeln zieht immer mehr Gäste an. Schon im Vergleich der Übernachtungszahlen zum Jahr 2021 muss die Schleiregion mit Blick auf die prozentuale Steigerung nur Lübeck und Kiel den Vorrang lassen.

Beim Zuwachs im Vergleich zum Vor-Pandemie-Jahr 2019 liegt sie einsam an der Spitze. Bereits zur Jahresmitte hatte sich dieser Trend abgezeichnet. Damals hatte Madsen landesweit vom „besten Halbjahr je-mals“ gesprochen, was die touristischen Übernachtungen engste. Und aus den insgesamt 15,2 Millionen Ende Juni sind Ende Dezember 37,5 Millionen (inklusive Camping) geworden. Legt man das Vor-Corona-Jahr 2019 zugrunde, ist es vor allem die Ostseeregion, die zugelegt hat.

Unter den Top-15-Orten, die die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein (Tah) als Urlaubsziele ausgemacht hat, sticht Kappeln auf besondere Weise hervor.

Mit knapp 68.000 Gäste-Übernachtungen (ohne Camping) im Jahr 2022 ist



Die Kappeler Fußgängerzone ist im Sommer auch sonntags in der Regel gut besucht.

Foto: Oliver Neumann

„Die Zahlen finde ich beeindruckend, wenn man bedenkt, dass wir in der Region dann noch viele Quartiere unter zehn Betten haben, die nicht in der Statistik enthalten sind.“

Stefan Wesemann, Leiter der IHK-Geschäftsstelle in Schleswig

nicht nur ein neues touristisches Hoch erreicht. Stefan Wesemann, Leiter der IHK-Geschäftsstelle in Schleswig, sagt dazu: „Die Zahlen finde ich beeindruckend, wenn man bedenkt, dass wir in der Region dann noch viele Quartiere unter zehn Betten

haben, die nicht in der Statistik enthalten sind.“ Und jeder Übernachtungs-gast zahlt ja nicht nur für sein Bett. „Wenn jeder Gast dann 90 Euro pro Tag an Ausgaben in Kappeln und Umland trägt, dann ergibt sich ein Umsatz von 61,3 Millionen Euro für 2022 plus Tagesgäste, plus nicht zählbare Gäste“, rechnet Wesemann vor. Die Summe von 90 Euro geht auf eine Gästebefragung des Instituts für Tourismus und Bäderforschung in Norddeutschland zurück.

Die knapp 68.000 Gäste-Übernachtungen machen zudem deutlich, dass die im Konzeptregionen „Grenzen des Wachstums“ angegebene Übernachtungsprognose von etwas mehr als einer Million im Jahr 2025

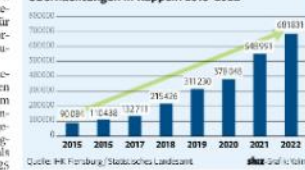
nicht mehr allzu weit entfernt zu sein scheint.

Natürlich bewegen sich Sylt mit knapp drei Millionen oder Grönitz mit 1,7 Millionen oder Grönitz mit 1,34 Millionen Übernachtungen bei den absoluten Zahlen weiterhin in eigenen Spätkern. Aber: In keinem der Top-15 Orte ist der

Übernachtungsanstieg im Vergleich zu 2019 so fraglos wie in Kappeln.

Die Tash gibt im Vergleich dieser beiden Jahre ein Plus von 119,1 Prozent für Kappeln aus. Mit großem Abstand auf Platz 2 in dieser Kategorie findet sich Dahme (Kreis Oranienburg), das eine Steigerung von 29,3 Prozent

Übernachtungen in Kappeln 2015–2022



aufweist. Die übrigen 13 Orte bewegen sich entweder im einstelligen Prozentbereich oder verzeichnen ein Minus, darunter Sylt, Helgoland und Grönitz.

Die IHK bietet noch ein bisschen weiter zurück – nämlich bis ins Jahr 2015. In jenem Jahr, daran erinnert Stefan Wesemann, wurden in Kappeln knapp 91.000 touristische Übernachtungen gezählt. Seitdem wachsen zweierlei die Bettenkapazitäten in der Stadt und der Bekanntheitsgrad der gesamten Region – zuletzt ordentlich gepusht durch das Projekt der Modellregion in der Pandemie.

Jetzt sagt Wesemann: „In sieben Jahren 7,5 mal so viele Gäste. Wenn wir zurück denken an die Zeit, als die Militäreinrichtungen sich aus Kappeln zurückzogen und wie die Aussicht da war! Es ist nicht alles richtig gelaufen, aber doch sehr gut gelungen.“

Steigende Immobilienpreise

Allerdings ist dies eine Entwicklung, zu deren Folgen auch deutlich steigende Immobilienpreise in der Stadt und im Umland gehören. Dieser Tendenz soll jetzt politisch entgegen gewirkt werden. Stefan Wesemann macht davor auch klar: „Ohne diese Entwicklung würden wir uns über ganz andere Dinge unterhalten. Ich denke dabei vor allem an den Arbeitsmarkt, das gastronomische Angebot, an das Angebot im Einzelhandel oder im Bereich Dienstleistungen und Handwerk.“

Staatssekretärin erkundet die Tourismusregion Schlei

KAPPELN Für Julia Carstens ist der Besuch von Kappeln und der Schleiregion eine Premiere, zumindest beruflich. In ihrer Funktion als Staatssekretärin des Kieler Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus will sie sich vor Ort ein Bild von der Urlaubsregion Schlei machen. „Privat war ich schon oft in der Gegend, und ich mag Kappeln und die ganze Region sehr“, sagt die 33-Jährige.

Zum Auftakt traf sich die Kieler Delegation gestern im Kappeler „Südspeicher“ unter anderem mit Max Triphaus, Geschäftsführer der Ostseefjord-Schlei GmbH (OFS). In einer entspannten Runde erläuterte Triphaus der Staatssekretärin die bisherigen Erfolge als anerkannt nachhaltige Urlaubsregion Ostseefjord Schlei und die künftigen Herausforderungen.

„Gemeinsam mit dem Naturpark Schlei wollen wir den nachhaltigen Tourismus in der Region weiter stärken. Wir sind uns aber auch der Grenzen des touristischen Wachstums bewusst und haben diese in einem Konzept zusammengefasst und Lösungen erarbeitet“, erklärte Triphaus. Wichtig sei demnach,

mehr in Qualität zu investieren und das quantitative Wachstum zu deckeln. „Wir haben in den vergangenen Jahren viele Dinge modellhaft gemacht“, sagte er. „Nicht nur die Modellregion, auch die Positionierung als Radreiseregion und als zertifiziertes nachhaltiges Reiseziel sind wir das erste in Schleswig-Holstein“, so der OFS-Chef. Das werde auch auf Bundes- und Landesebene gesehen. „Das kann ich bestätigen und ich freue mich, die Region kennenzulernen“, sagte Carstens. Dabei sei es auch wichtig,

das Binnenland weiter touristisch zu erschließen und bei allen Aktivitäten vor allem die Menschen mitzunehmen und am Prozess zu beteiligen. Im Grundsatz sei die Entwicklung der vergangenen Jahre ja etwas Positives, so Carstens.

Nach dem ersten Kennenlernen machte sich die Gruppe um Carstens und Triphaus mit dem Fahrrad auf den Weg zum Ostseeresort Olpenitz. Am Abend sollte ein Besuch in Arnis folgen, und heute stehen Lindaunis und Haithabu auf dem Programm. sts



Staatssekretärin Julia Carstens machte sich nach einer ersten Gesprächsrunde mit OFS-Chef Max Triphaus mit dem Rad auf den Weg zum Ostseeresort Olpenitz. Foto: Marcus Dewanger

sh:z, 07.03.23

sh:z, 10.03.2023

Blick ins TEK 2020

Leitziele für eine nachhaltige Tourismusedwicklung der Region.

Profilierungsziele

- Profilierung als DAS nachhaltige Naturerlebnis-Reiseziel in Norddeutschland
 - Herausragende Naturerlebnisse mit hohem Erlebnis- & Vermittlungsanspruch („Naturetainment“) und hohem Erholungswert
 - Identitätsstarkes authentisches **Weltkulturerbe** als starkes Differenzierungsmerkmal

Qualitätsziele

- Konsequenter Fokus auf den Ausbau nachhaltiger Angebote und Erlebnisse
- Steigerung der markenkonformen Service- und Erlebnisqualität an allen Kontaktpunkten des Gastes
- Steigerung der Kundenzufriedenheit und Qualität des Beherbergungs- und Freizeitangebots

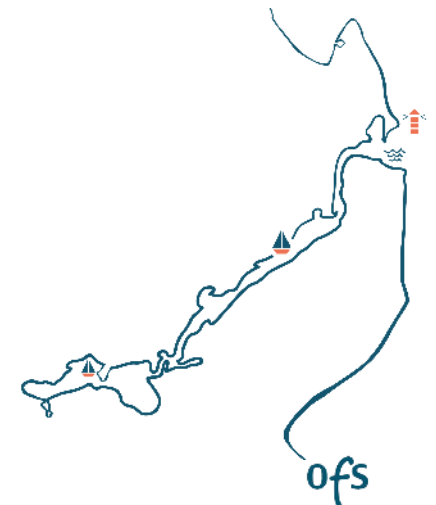
Wertschöpfungsziele

- Steigerung der regionalen Wertschöpfung
- Ausweitung der Saisonzeiten
- Optimierung der Auslastung der Beherbergungsbetriebe

Quellen: www.ostseefjordschlei.de, PROJECT M

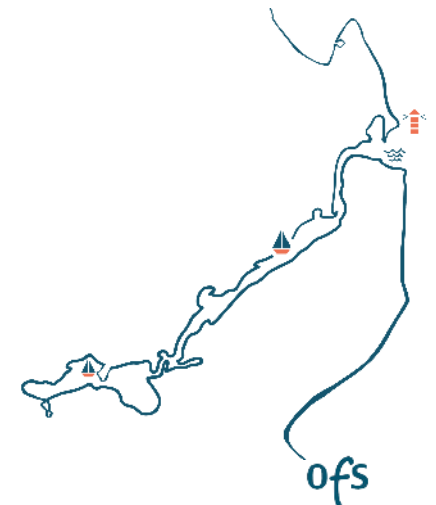


Regionales Tourismuskonzept Ostseefjord Schlei | © PROJECT M 2020 | www.projectm.de



Positionierungsstrategie

Positionierungsstrategie



Handlungsfelder

Aus den Stärken, Schwächen, Potenzialen und der Vision ergeben sich sechs Handlungsfelder für die zukünftige Tourismusedwicklung.

Handlungsfeld 1:

Öffentliche
Infrastrukturverbesserung
und -ausbau

Handlungsfeld 2:

Nachhaltigkeit

Handlungsfeld 3:

Qualitätsstandards &
Qualifizierung
der Leistungsanbieter

Handlungsfeld 4:

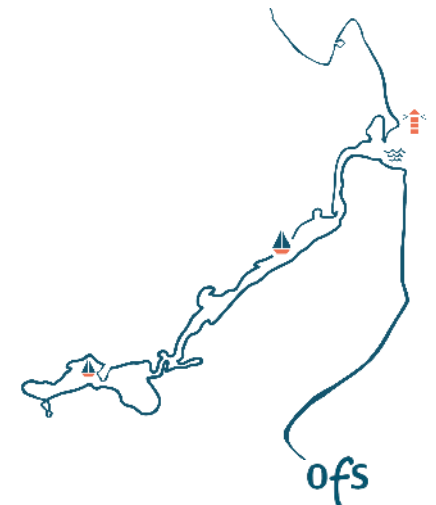
Angebotsausbau/
Bestandsqualifizierung

Handlungsfeld 5:

Marketing- und
Vertriebsförderung

Handlungsfeld 6:

Tourismusakzeptanz und
-bewusstsein



Projekte

- Ökologischer Fußabdruck für Tourismus in der Region
- Klimabewusstes Reisen
 - Mobilität
 - Vegetarische / vegane Ernährung
- Klimawald
 - Aufforstungsprojekt durch freiwillige Spenden von Touristen und Buchungseuro der OfS finanziert

84 % der täglichen Pro-Kopf-Emissionen in Deutschland*

24,8 kg pro Person / Tag

29,6 kg

605 % des klimaverträglichen Tagesbudgets eines Menschen**

4,1 kg

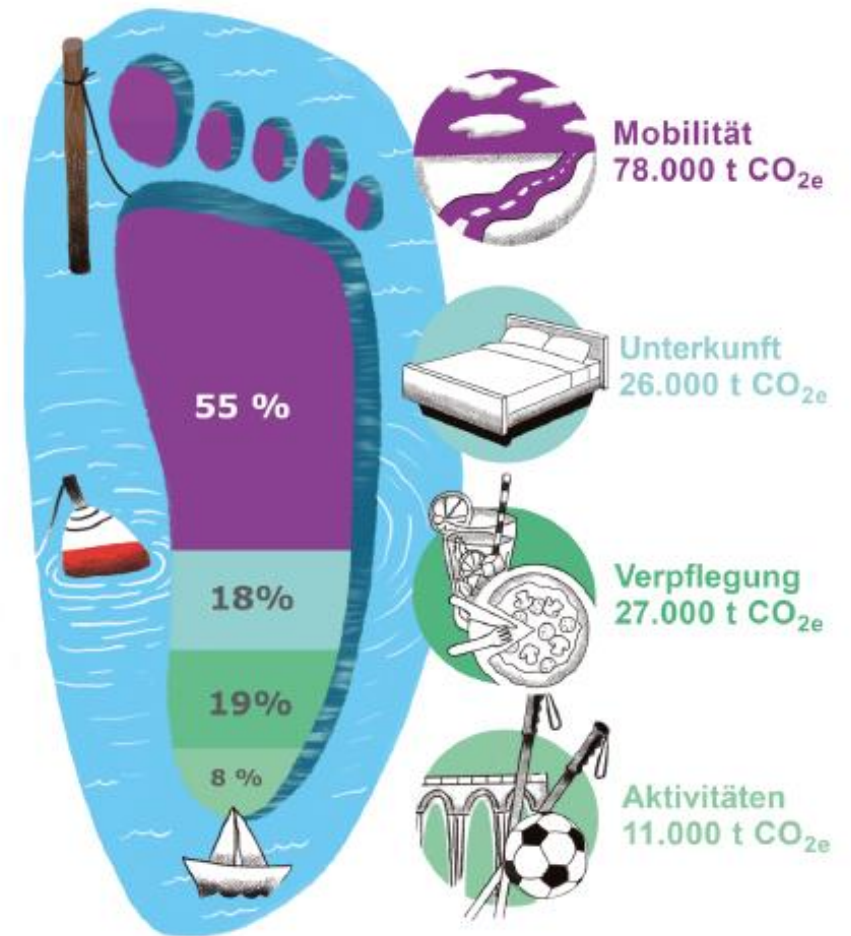
24,8 kg pro Person / Tag

*Umweltbundesamt, 2021; **Atmosfair, 2022.

CO_{2e}-Fußabdruck des Tourismus im Ostseefjord Schlei im Jahr 2021

Gesamtemissionen

142.000 t CO_{2e}





Konzeptgutachten „Grenzen des Wachstums“

Konzept zur qualitativen Entwicklung und Selbstbeschränkung des regionalen Tourismus in der Region Ostseefjord Schlei

Grenzen des Wachstums

- Gute Datengrundlage zum regionalen Tourismus aus dem Modellprojekt und der Gästebefragung
- Auftrag an PROJECT M und Planersocietät
 - Bewertung des Verhältnisses aus Nachfrage und Infrastruktur
 - Wie viel Nachfrage kann die Region generieren ohne sich selbst zu kannibalisieren?
 - Wie viel Tourismus verträgt die Marke Ostseefjord Schlei?
 - Welche Art von Tourismus passt zur Region?
 - Welche Möglichkeiten gibt es, Tourismusströme besser zu verteilen?

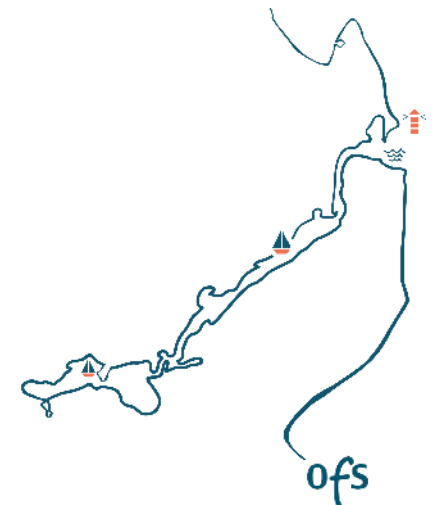
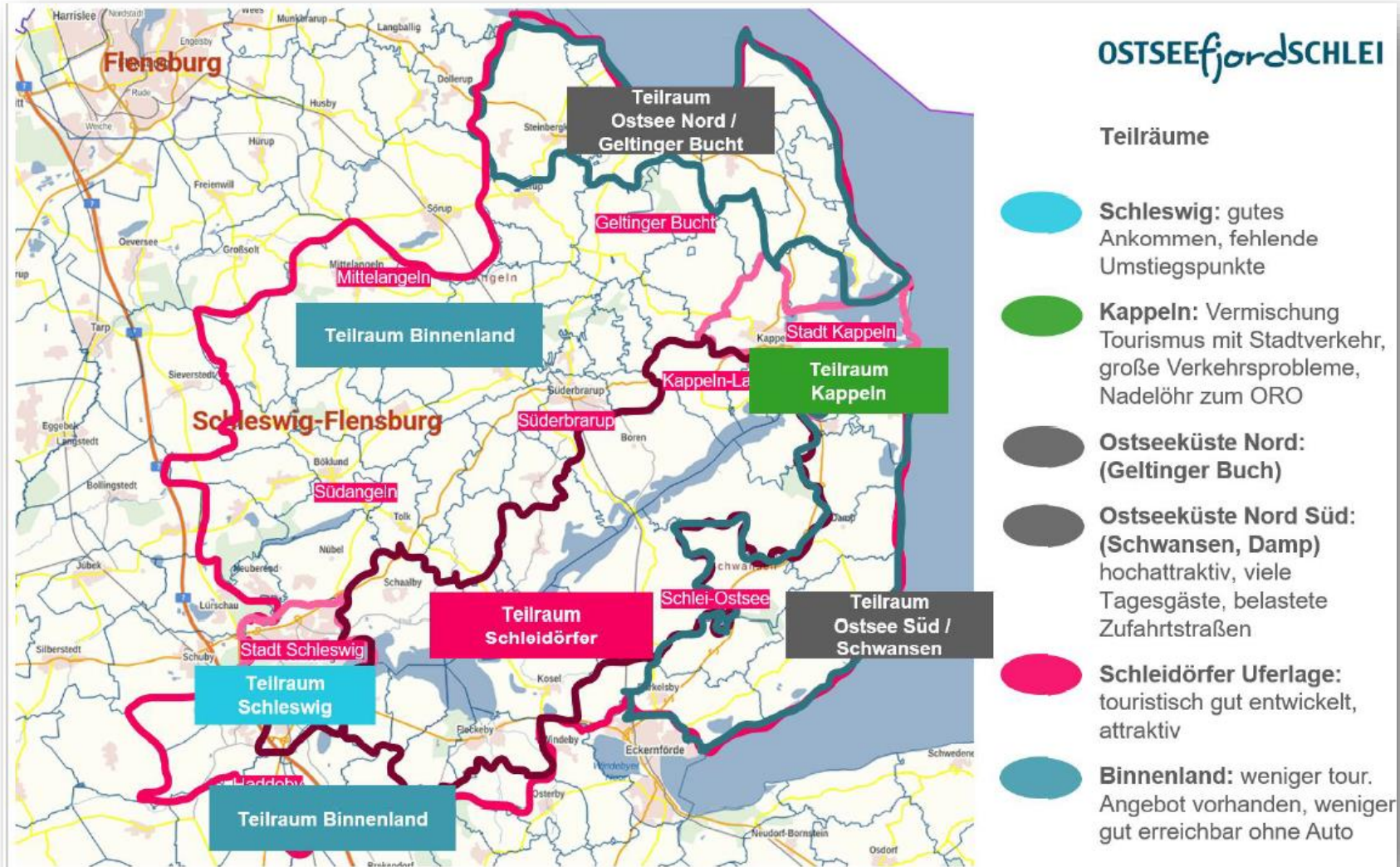


Begleitende Arbeitsgruppe

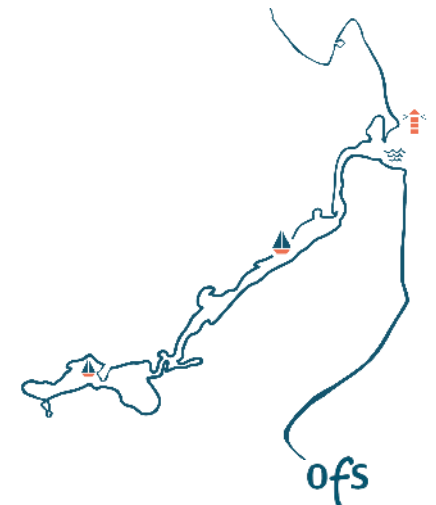
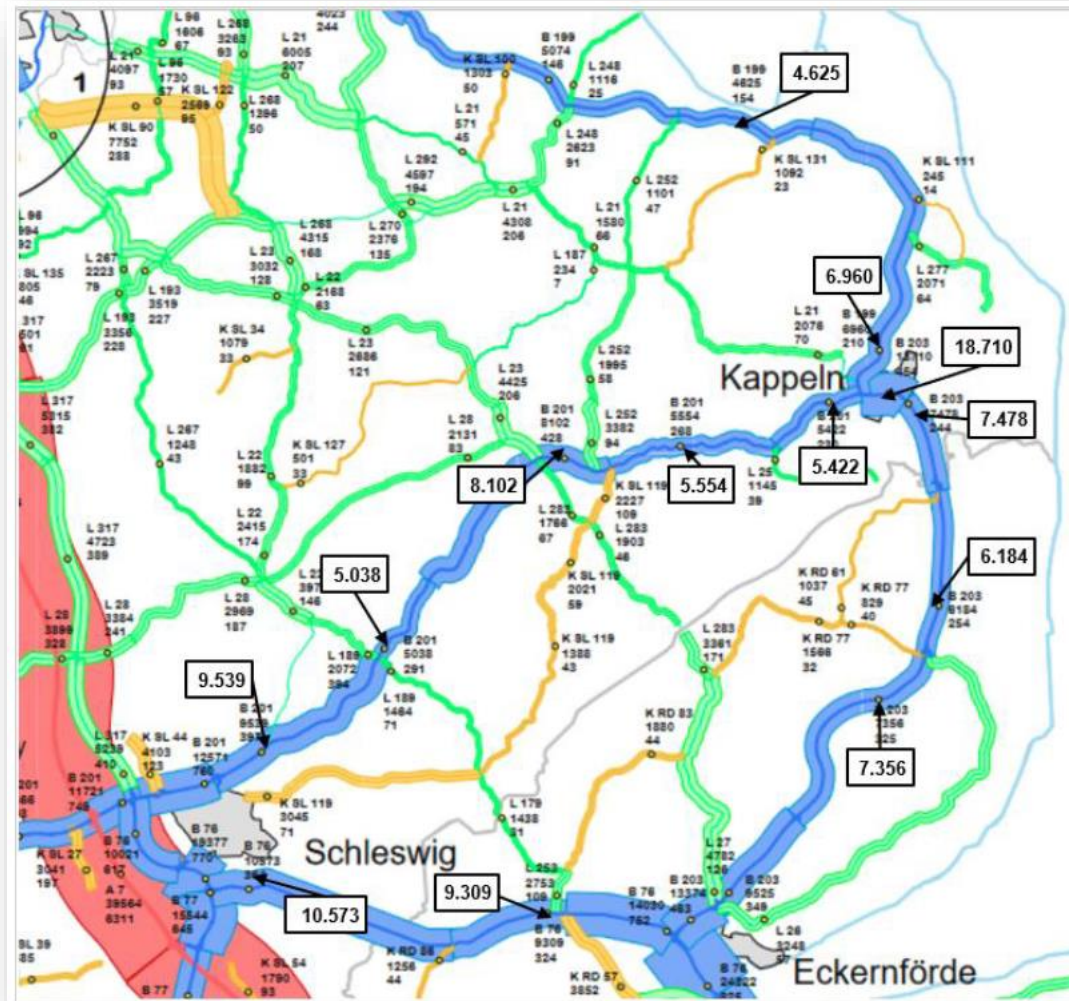
Brüggen, Nicole	Ostseebad Schönhagen, Leitung Tourist Information
Dose, Stephan	Stadt Schleswig, Bürgermeister
Feyock, Barbara	Gemeinde Damp, Bürgermeisterin
Gessinger, Imke	Ostseefjord Schlei GmbH, Infrastruktur- und Nachhaltigkeitsbeauftragte
Johannsen, Thomas	Amt Geltinger Bucht, Amtsvorsteher
Jebe-Öhlerich, Carina	Hotel und Restaurant Schlei Liesel, Geschäftsführerin
Nissen, Heinrich	Ferienland Ostsee -Geltinger Bucht e.V., 1. Vorsitzender
Stoll, Joachim	Stadt Kappeln, Bürgermeister
Teichmann, Bo	Schlei-Hotel Kappeln, Inhaber
Triphaus, Max	Ostseefjord Schlei GmbH, Geschäftsführer
Wesemann, Stefan	IHK Flensburg, Leiter der Geschäftsstelle Schleswig



Teilräume der Tourismusedwicklung



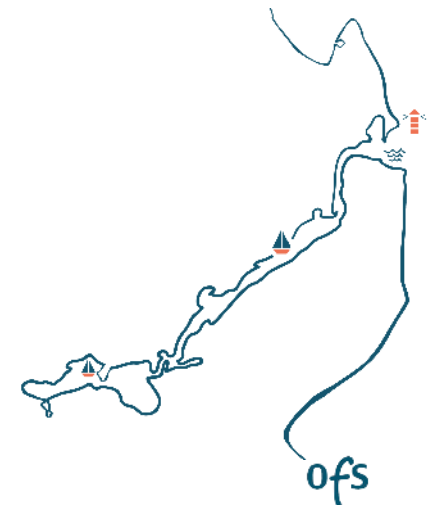
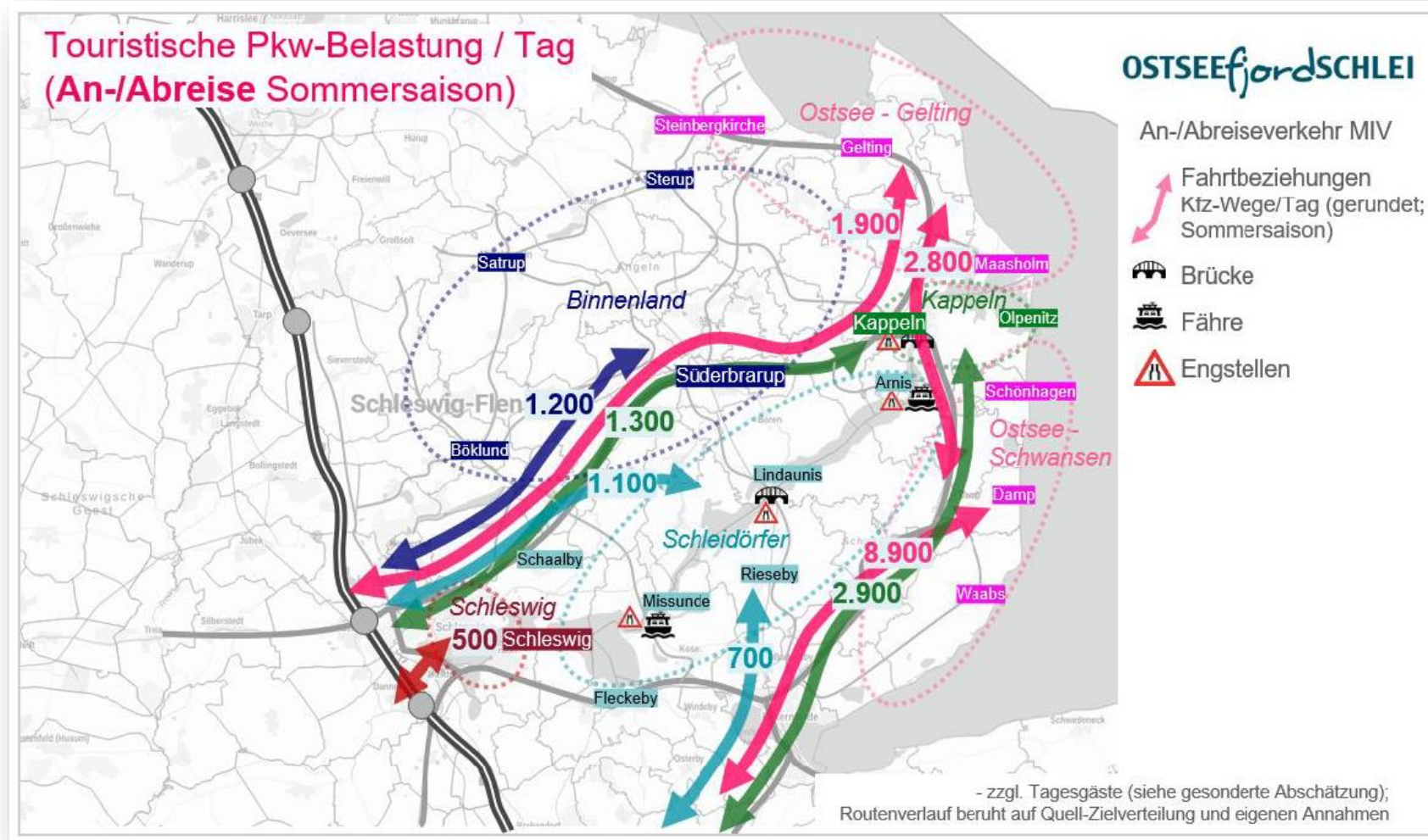
Durchschnittliche Verkehrsmengen



Quelle: Verkehrsmengenkarte SH, 2015 (Jahresmittelwerte: Gesamt, KfZ, Schwerlast)

Verkehrsströme An- und Abreise

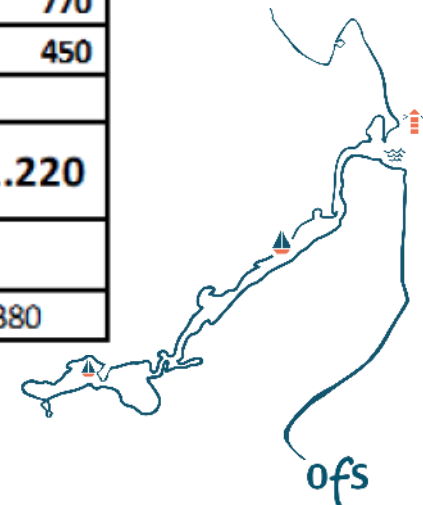
Über 90% der An- und Abreisen mit dem PKW



Prognose 2025

	Schleswig	Kappeln	Ostsee		Schleidörfer	Binnenland
			Schwansen (inkl. Damp)	Gelting		
Kapazitäten und Zuwächse 2025 (Betten)	1.287 +370	7.967 +3222	7.685 +644	5.860 +175	2.280 +239	1.007 +48
Hotel	941 +220	655 +153	918 -	345 -	435 +122	151 +24
FeWo	256 +150	6.500 +3.069	3.797 +384	4.033 +125	1.335 +117	794 +24
Camping	90 -	812 -	2.970 +260	1.482 +50	510 -	62 -

	Schleswig	Kappeln	Ostsee		Schleidörfer	Binnenland
gerundet auf 10			Schwansen (inkl. Damp)	Gelting		
Pkw-Wege Aufenthalt/Sommertag	1.370	3.990	4.390	2.840	1.400	770
Pkw-Wege Anreise/Sommertag	690	2.970	2.300	2.040	650	450
touristische Pkw-Wege Gesamt/Sommertag	2.060	6.960	6.690	4.880	2.050	1.220
	23.860					
	zzgl. Tagesgäste ohne Übernachtung; Zunahme zu 2021: +22% 4.380					



Entwicklungsperspektiven

Wirtschaftsraum



Infrastruktur & Mobilität



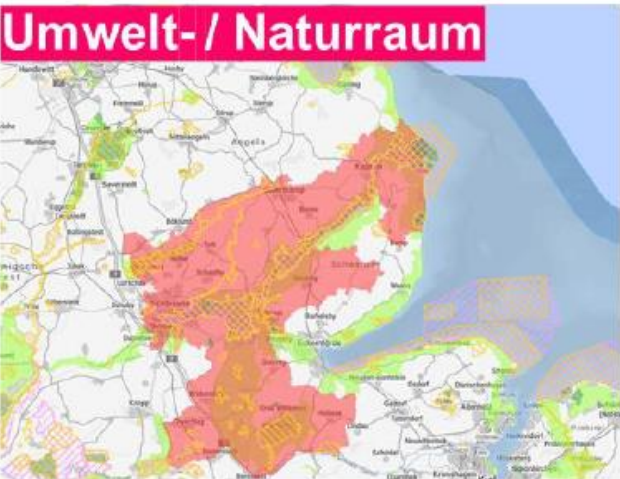
Lebensraum



Erlebnisraum



Umwelt- / Naturraum



Fazit Teilraum Ostsee

- Coronaboom ist vorbei
- Langfristig moderat zunehmende Nachfrage, insbes. durch Camping- und Womo-Trend

- Qualitäts- und Auslastungssteigerung im Bestand
- Ertüchtigung der Campingplätze
- Saisonentzerrung

- Erlebnismobilität für Gäste

- Stärkung des Tourismusbewusstseins
- Belange der Einheimischen bei Angebotserweiterungen berücksichtigen



- Naturraum und Strände als wertvollste Ressource schützen
- Verhaltensregeln
- Umweltbildung

- Markenkonforme Schlechtwetterangebote
- Ausbau von Erlebnisangeboten und Basisinfrastruktur an Übernachtungsorten

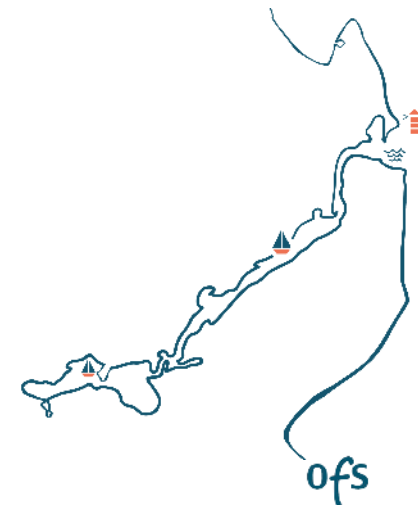
Übernachtungskapazitäten



Teilraum & Entwicklungsperspektive	Erwartete Kapazitäten 2025	Nachfrage-Prognose 2025		Kapazitätsgrenzen Betten und Camping
		ÜN	Ankünfte	
Ostsee Nord 2 – Regulierte Entwicklung im Bestand	Hotel 345	718.930	138.236	Betten < 4.300
	Fewo/FH 4.033			
	Camping 1.482			Camping < 1.500
Ostsee Süd 2 – Regulierte Entwicklung im Bestand	Hotel 918	929.193	204.218	Betten < 4.700
	Fewo/FH 3.797			
	Camping 2.970			Camping < 3.000
Schleidörfer 2 – Regulierte Entwicklung im Bestand z.T. 3 – Moderates Wachstum	Hotel 435	284.229	63.263	Betten < 1.800
	Fewo/FH 1.335			
	Camping 510			Camping < 500
Binnenland 3 – Moderates Wachstum z.T. 4 – Gezieltes Wachstum	Hotel 151	128.064	25.385	Betten < 1.000
	Fewo/FH 794			
	Camping 62			Camping < 100
Schleswig 4 – Gezieltes Wachstum	Hotel 941	171.666	57.308	Betten < 1.500
	Fewo/FH 256			
	Camping 90			Camping < 250
Kappeln 1 – Ausbau-Stopp und ggf. Rückbau	Hotel 655	1.001.414	185.306	Betten < 6.500
	Fewo/FH 6.500			
	Camping 812			Camping < 800
Gesamt		3.233.496	673.716	

Schlüsselprojekte - Handlungsempfehlungen

HE	TR	TOP 15 Handlungsempfehlungen	VA
1	K, O, (Sd)	Regulierung des Angebotsausbau in der Beherbergung inkl. Camping- und WoMo-Kapazitäten durch Bauleitplanung. Konzentration und Ertüchtigung bestehender Anlagen (Begrenzung je nach Teilraum, wo erforderlich, Erlass von Veränderungssperren durch gemeindliche Satzung & Definition von Vorgaben für die Ansiedlung von Beherbergungsbetrieben (Beherbergungsart, Größe, Marken-konformität), z.B. durch Auflagen)	Gemeinden
2	B, (Sd)	Planungsrechtliche Vorgaben (Integration in die Bebauungspläne) für die Errichtung von Beherbergungsbetrieben inkl. Camping- und WoMo-Kapazitäten	Gemeinden
3	B, (Sd)	Aktives Ansiedlungs- & Bestandsmanagement für bedarfsorientierte dezentrale und markenkonforme Beherbergungskapazitäten	Kreise, Gemeinden
4	S	Aktives Ansiedlungs- & Bestandsmanagement für bedarfsorientierte dezentrale und markenkonforme Beherbergungskapazitäten (Zielstellung der Angebotsdiversifizierung)	Stadtmarketing / FD WiFö Schleswig
5	R	Weiterentwicklung der Tourismusfinanzierung durch die gemeinsame Einführung einer Tourismusabgabe in der gesamten Region	Gemeinden
6	K, (O)	Ausbau und Weiterentwicklung von teilraumspezifischen, markenkonformen Erlebnisangeboten in direkter Umgebung der Unterkünfte (z.B. Gastronomie, Shopping, Verleihangebote für Sport/Freizeit, Spielplätze, Events, Führungen und Touren)	Vermittler im ORO, Stadt Kappeln, Gemeinden
7	O, K	Ausbau / Erweiterung von raumspezifischer Basisinfrastruktur in direkter Umgebung der Unterkünfte zur Vermeidung von MIV	Gemeinden, Stadt Kappeln, OfS
8	R	Qualitativer Ausbau der Radwege / Radbegleit-Infrastruktur in der gesamten Region	Landkreise, Gemeinden
9	R, bes. S, K	Etablierung eines übergreifenden Radverleih- und Sharing-Systems nach dem Beispiel der „Kieler Sprottenflotte“	OfS, Landkreise, Gemeinden, Leistungsträger
10	R, bes. S, K, Sd	Multimodalität stärken und Schleischiffahrt ermöglichen (Mitnahme Fahrrad in Bus/Fähre, one-way-Ausleihen) – Beispiel „Havellandseerundfahrt“	Landkreise, Gemeinden, Leistungsträger
11	R bes. S, B	Weiterentwicklung der Bahnhöfe zu multifunktionalen Willkommensorten und Mobilitätsknotenpunkten (Sharing Systeme)	DB, NahSH, Städte / Gemeinden, OfS
12	B, O	Teilräumliche Ausweitung und Optimierung des ÖPNV-Angebots	Kreise, Gemeinden
13	R	Datenmanagement / Tracking Konzepte sowie die Einführung einer progressiven Web-App zur Optimierung von Besucherlenkung, Auslastungssteuerung und Wertschöpfungsverteilung vor Ort (inkl. dig. Gästecard)	OfS, Leistungsträger, Kreise
14	R	Forecast Monitoring – automatisierte Auslastungserhebung der Betriebe (z.B. H-Benchmark)	OfS, Kreise, Leistungsträger
15	R	Marketingaktionen für nachhaltige Mobilität vor Ort sowie autofreie Anreise, motivierende Informationskampagnen	OfS, Leistungsträger



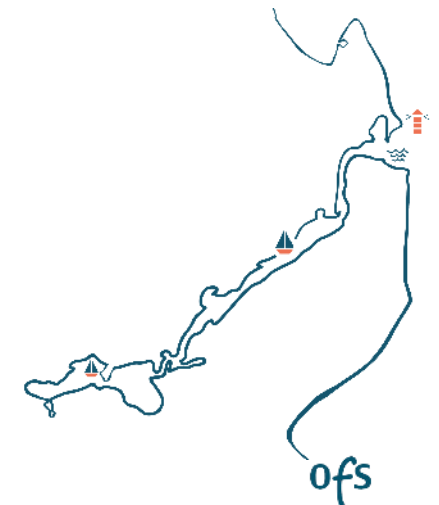
Ziele und Monitoring

Marken- & Erlebnisqualität (Kundenzufriedenheit)

Zielbereich	Beschreibung	Kennziffern
Themenkompetenz	Sicherung / Steigerung der Themenkompetenz der Erlebnisprofile „Naturerlebnis“, „Maritimes Erlebnis“, „regionale Identität“	Zuschreibung der Themenkompetenz aus Nutzersicht <i>Zielwert + 75%, fortlaufende digitale Gästebefragung, Quartalsberichte;</i>
Nachhaltiges Reiseziel	Sicherung / Steigerung Wahrnehmung des Markenversprechens „Naturidylle“ und Wahrnehmung als nachhaltiges Reiseziel	Glaubwürdigkeit der Marke und Zuschreibung der Nachhaltigkeitskompetenz aus Nutzersicht <i>Zielwert: 0 - +15% Net Promoter Score, Zielwert fortlaufende digitale Gästebefragung, Quartalsberichte</i>

Tourismusakzeptanz (Lebensqualität)

Zielbereich	Beschreibung	Kennziffern
Tourismusakzeptanz	Verbesserung von Tourismusakzeptanz der Bevölkerung	Tourismusakzeptanzsaldo für den Wohnort / Lebensraum <i>Zielwert + 50 TAS, jährliche Bevölkerungsbefragung (Optional: DITF)</i>
Bedeutung des Tourismus	Verbesserung des Tourismusbewusstseins	Zuschreibung des Mehrwertes des Tourismus i.d. Region <i>Zielwert + 75%, jährliche Bevölkerungsbefragung (Optional: DITF)</i>



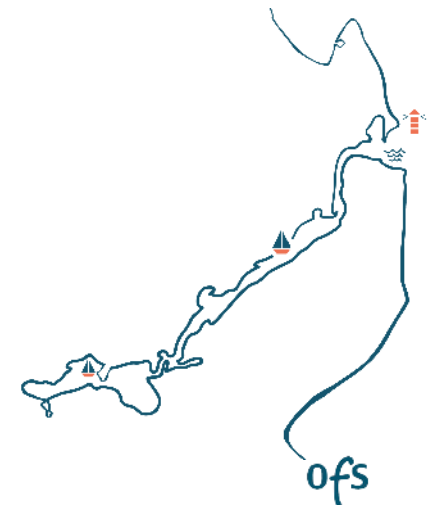
Monitoring

Wertschöpfung und Wertschöpfungsverteilung

Zielbereich	Beschreibung	Kennziffern
Bettenauslastung	Sicherung / Steigerung der Bettenauslastung zur Sicherung von Qualität, Service- und Erlebnisstandards / Investitionsfähigkeit	Bettenauslastung der Betriebe nach Betriebstypen <i>Zielwerte: Schleswig + 45 %, Ostsee + 35 %, Kappeln + 35 %, Binnenland, jährlich amtl. Statistik / Datentool</i>
RevPar (Revenue per available room)	Sicherung / Steigerung des Umsatzes für die verfügbaren Zimmer zur Sicherung von Qualität, Service- und Erlebnisstandards / Investitionsfähigkeit	Steigerung der ausgewogenen Auslastung / Gewinnmargen der Teilräume nach Typen <i>Basis- / Zielwerte zu erheben</i>
Saisonale Entzerrung (Spitzenlasten verteilen)	Gezielte Ausweitung der Saisonzeiten und Abmilderung der Saisonspitzen	Steigerung der saisonalen Verteilung der Übernachtungen <i>Zielwert: < 0,35</i> <i>Gini-Koeffizient beträgt 2019 0,40</i>

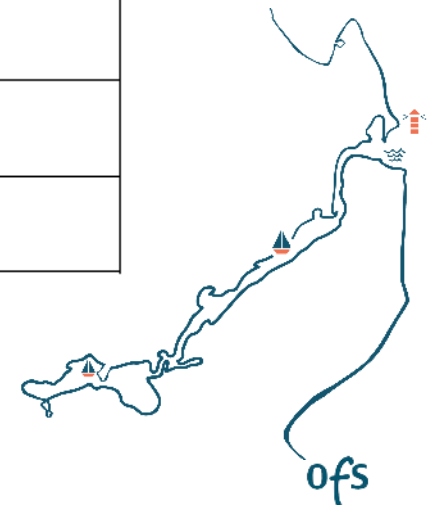
(Umwelt-)Verträglichkeit (Belastungsspitzen / Mobilität)

Zielbereich	Beschreibung	Kennziffern
MIV Reduzierung	Reduzierung des Anteils an MIV Verkehr in der Region (An- / Abreise sowie Binnenmobilität)	Erhebung der MIV Nutzung <i>fortlaufende digitale Gästebefragung, Leistungsträgerbefragung, Quartalsberichte; Parkplatzauslastungen</i>
Auslastungssteuerung	Sicherung / Steigerung der Auslastung in Relation zur Reduzierung von Be- / Überlastungsspitzen von Kultur- und Freizeitangeboten / Naturräumen / Begleitangeboten /	Anzahl an Tagen mit Nutzerfrequenzen / Nutzerintensitäten <i>Zielwerte: N.N.</i> <i>„Google“, digitale Gästecard / PWA, Zählstationen, fortlaufende digitale Gäste- / Leistungsträgerbefragung</i>



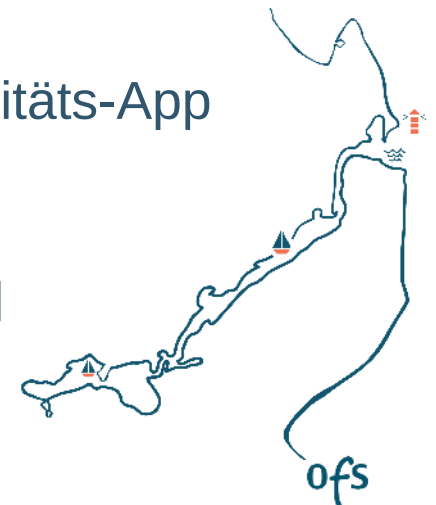
Monitoring

Zielwerte zur Reduzierung des Anteils an MIV Verkehren in der Region (Binnenmobilität ohne Berücksichtigung der An- / Abreise)	Mobilität 2025 Zielwerte für den MIV- Nutzungsanteil der Gäste
Ostsee Nord	50-60%
Ostsee Süd	40-50%
Schleidörfer	40-60%
Binnenland	50-70%
Schleswig	25-40%
Kappeln	30-40%



SMILE 24

- Projektträger: NAH.SH mit den Kreisen SL und RD
- Förderprogramm des Bundes „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“, flankiert mit Landes- und Kreisförderung mit insgesamt 37 Mio.
 - Emissionsfreie Mobilitätsgarantie 24/7
 - Einführung von Expressbuslinien und touristischem Linienverkehr
 - Schaffung eines On-Demand-Verkehrs
 - Aufbau barrierefreier Mobilitätsstationen (inkl. Bike- und Car-Sharing)
 - Einführung eines Check-in/Be-out-Systems sowie einer multimodalen Mobilitäts-App
 - Öffentlichkeitsarbeit durch Marketingkampagnen
- Ostsee-Schleiregion erhält das attraktivste ÖPNV-Netz im ländlichen SH



Bundeswettbewerb Nachhaltige Destinationen



[Aktuelles](#) [Wettbewerb](#) [Teilnahme](#) [Auszeichnung](#) [Initiatoren](#) [Beirat & Jury](#) 



22 Destinationen mit Nachhaltigkeitsprojekten in der nächsten Runde

Veröffentlicht: 12. Dezember 2022

Es ist so weit! Die Teilnehmer*innen der zweiten Wettbewerbsphase beim Bundeswettbewerb Nachhaltige Tourismusdestinationen 2022/23 stehen fest. Aus 44 Bewerbungen wurden jetzt die 22 überzeugendsten Bewerbungen nominiert, die als Starter- bzw. Fortgeschrittene Destinationen im Bereich Nachhaltigkeit in die nächste Runde gehen. Sie werden im Januar ihre Nachhaltigkeitsleistungen in den Dimensionen Ökologie, Ökonomie, Soziales, Management und in einem selbst gewählten Schwerpunktthema präsentieren.



Dieses Konzept ist keine Beschränkung der Entwicklung, sondern es sichert den sozialen Zusammenhalt und die Zukunftsfähigkeit an Schlei und Ostsee!



Vielen Dank
OSTSEEFjordsCHLEI

Sensibilisierungskampagne

- Marketing-Kampagne, die Gäste und Einheimische gleichermaßen erreicht und die anders als die vorherigen Kampagnen eher nach innen gerichtet ist
- Besucher und Einheimische für Achtsamkeit und Rücksichtnahme im Urlaub zu sensibilisieren bzw. zu einer Verhaltensänderung zu inspirieren
- Werbung für ein sensibles Miteinander



Du. Hier. Wir.

Die neue Tourismusinitiative der Ostseefjord Schlei GmbH fördert das Miteinander zwischen Gästen, Einheimischen und Leistungsträgern in der touristisch hochfrequentierten Region. Aufmerksamkeitsstarke Maßnahmen online, offline und live laden zum gemeinsamen Erleben, Austauschen und Mitmachen ein. Aus dem persönlichen, aber singulären „Du“ wird im „Hier“ ein gemeinsames und verbindendes „Wir“. *Du. Hier. Wir. Für mehr Bewusstsein, Wertschätzung und Lebensgefühl.*



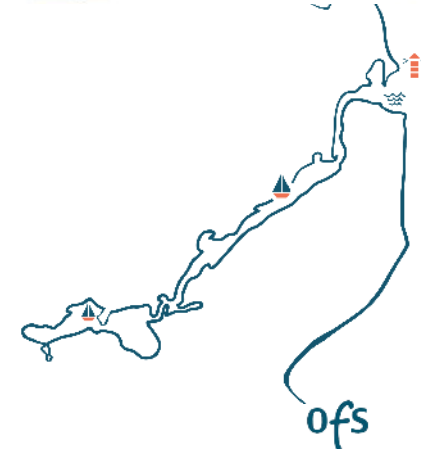
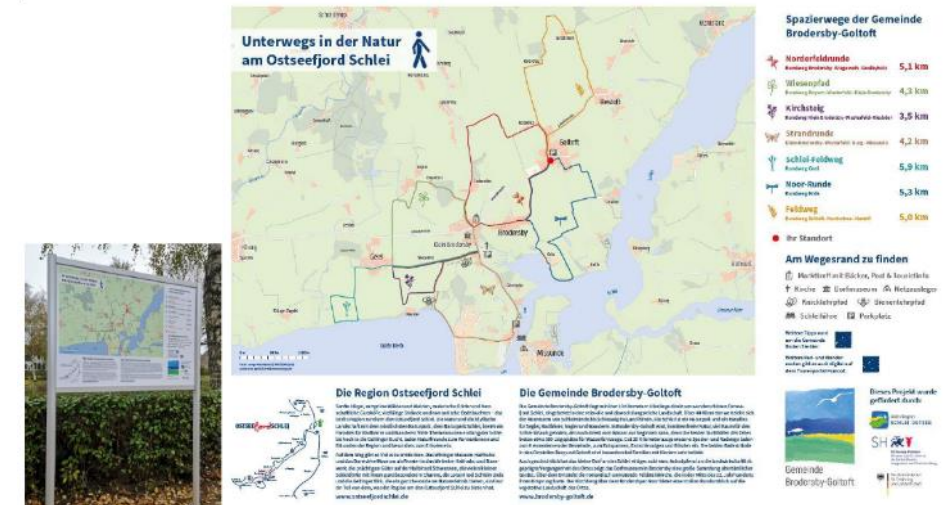
Projekte

- Digitale Besucherlenkung
 - Modellprojekte werden in 2023 laufen
 - Parkplätze Kappeln/Arnis, Geltinger Birk
 - Radwege
- Infostelen
 - Ergänzende Gästeinformationen in der Region
 - Lindaunis, Süderbrarup
 - Interesse?



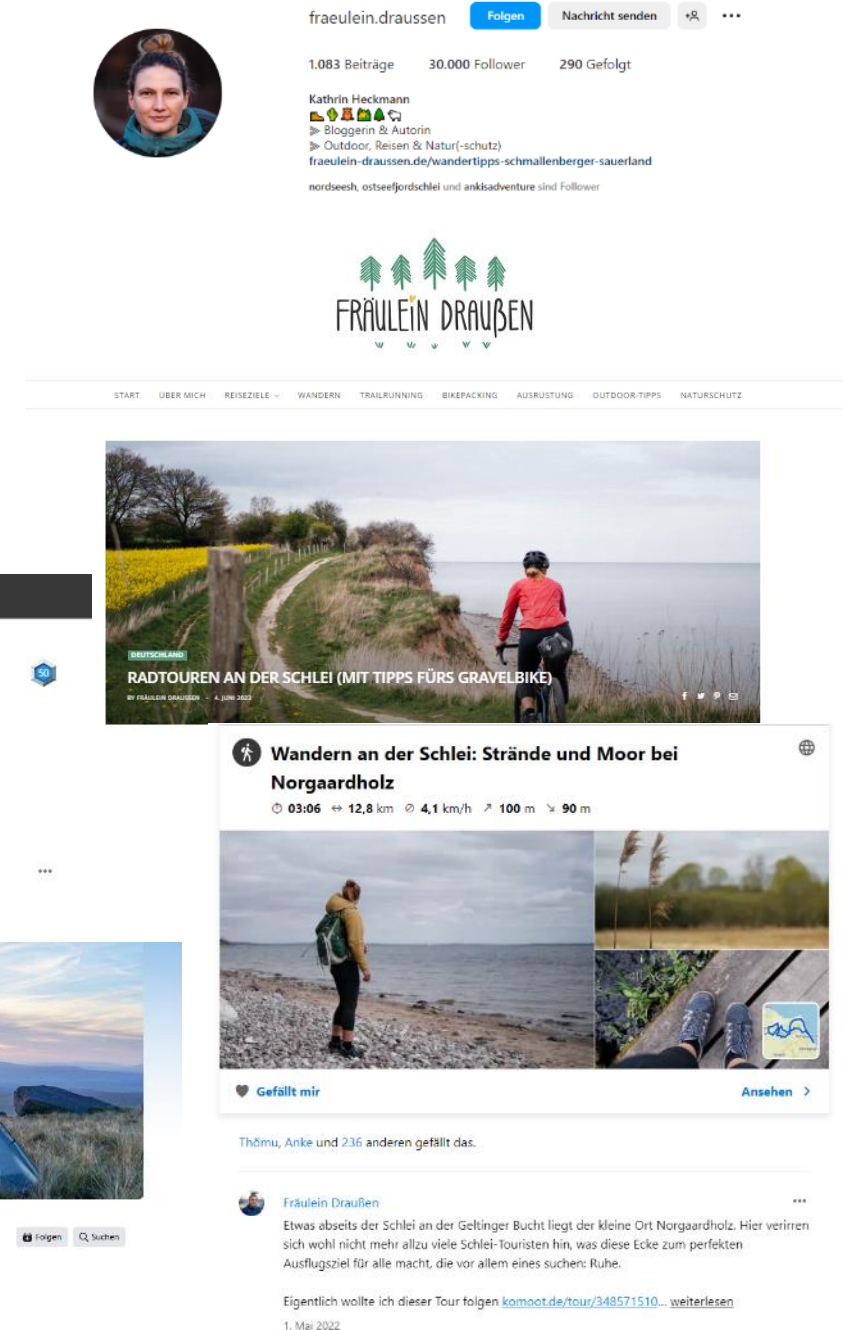
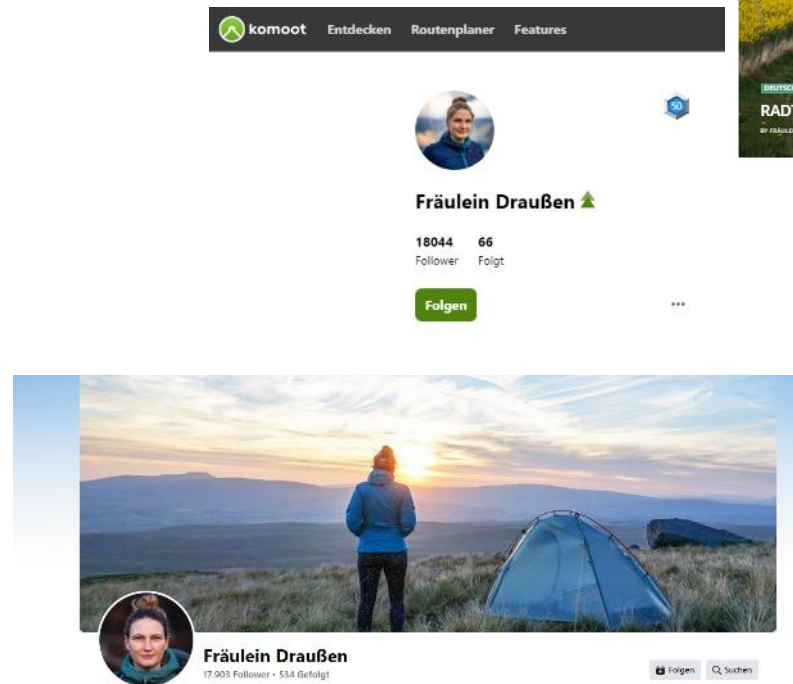
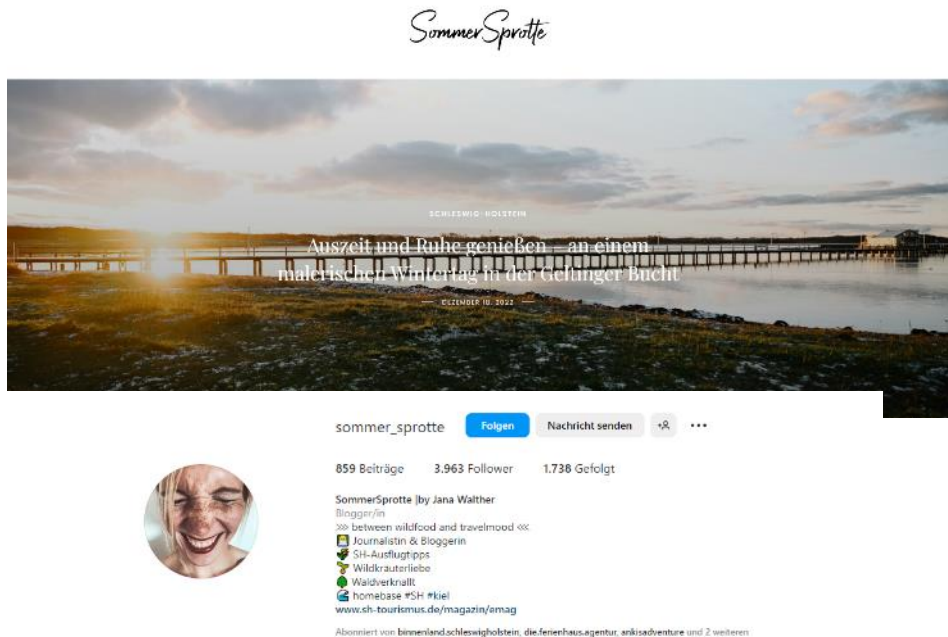
Projekte

- Rad- und Wanderwege
- LTO-weites Beschilderungskonzept für Wanderwege
- Sanierung verschiedener Radwege in der Region
- ADFC-Radreiseregion – Wettbewerb des Landes SH
- Reaktivierung der Bahnstrecke nach Kappeln



Marketing - Blogger

- Fräulein Draußen: rund 66.000 Follower
- Sommer Sprötte: rund 16.000 Follower
- Verbreitung über FB, Instagram, komoot & Blog



Marketing - Print

- Reportage Landgang
- Urlaubsplaner Tagesspiegel
- Schlei Magazin HH Abendblatt



Stiftungsmuseum in Friesland erhält auch Informationen zum Thema Rurs.

hleinmünde

In der ursprünglichen Orte der Region ist Schlei münde. Das liegt vor allem daran, dass der Ort am Ende der Schlei nicht stich zu erreichen ist. Schlei münde vom Naturschutzgebiet und dem umschließenden Gelände kommen nur zu Fuß – oder mit dem Schiff, dem kleinen Nothafen neben dem kleinen kleinen Wassersportplatz fest. Der kleine Hafen ist im Sommer voll. Kein Wunder, eine Nacht ist ein besonderes Erlebnis. Das letzte Abenteuer hält hier an: Nachmittags. Und die Fußgänger machen den Weg auf den Rückweg. Sie bleiben die Wasser- und die Betreiber des kleinen Kleins und der – welches als Öffentliche ist. Mehr nicht. Also auf den Weg.

www.schleimunde.de



Geltlinger Birk

Es gibt vermutlich keinen schöneren Ort im ganzen Norden für eine magische Wanderung in die unberührte Natur als die Geltlinger Birk. Das ist eine große Areal liegt am Ausgang der Fensburger Fähr. Nirgendwo kann man so viele Vögel und auf einem Fleck beobachten, der immer noch der Natur. Nicht weniger interessant sind für viele Wanderer und Fahrradfahrer die Wildpferde, die hier 2000 eingestrichelt wurden. Sie überleben mit den Galloway-Rindern die Aufgabe der Landschaftspflege.

Infos: www.geltlinger-birk.de



Immer sehenswert: Ostseeblick, die Leuchtturm Fährleucht oder Malsbörn.

KLEINOD AN DER OSTSEE

Die Geltlinger Bucht

ZEITREISE ZU DEN ALTEN GERMANEN

Etwas abseits der Küste im Landesinneren, liegt die Gemeinde Stolte. Hier handelt es sich um einen historischen Ort und einen Ort für politische Beratungen, welche unter dem Vorsitz des Königs oder des Oberhauptes stattfanden. Dieser wurde vor einigen Jahren konstruiert. Besucher können sich auf eine Zeitreise begeben und mehr über die Geschichte und die Natur erfahren. So lässt sich die Geschichte hautnah erleben.

soche Beratungen, welche unter dem Vorsitz des Königs oder des Oberhauptes stattfanden. Dieser wurde vor einigen Jahren konstruiert. Besucher können sich auf eine Zeitreise begeben und mehr über die Geschichte und die Natur erfahren. So lässt sich die Geschichte hautnah erleben.

LandGang

inspirierende Erlebnisse Kunst und Kultur im Norden genießen

Malerische Natur Unterwegs in der Geltlinger Bucht



Sommer, Sonne, Lieblingszeit

Strände • Himmlische Heideblumen • Inbegriff auf einem • Holzboote



Die geliebte Landschaft aus Malsbörn ist ein Ort, der nicht nur für die Natur, sondern auch für die Kultur und die Geschichte der Region wichtig ist.

derzeit sich Familie Lempke auch kleine Aufgaben und Bäume für die Besucher ihrer Landschaft. Für das große Naturschutzgebiet ist es ein ungewöhnliches Terrain bei den Galloway-Rindern, die hier durch die Landschaft. Hier der Weg aus dem Bergland geführten hat, kann mit einem Ausblick auf die Ostsee.

Wanderung durch Wälder und Stränge. Hier finden wir einen Ort, der nicht nur für die Natur, sondern auch für die Kultur und die Geschichte der Region wichtig ist.

Die Geltlinger Bucht kann so viel mehr als Meer.



Die Kirche in Malsbörn ist ein Ort, der nicht nur für die Natur, sondern auch für die Kultur und die Geschichte der Region wichtig ist.



Marketing – OfS Kanäle



ostseefjordschlei

Gefolgt

Nachricht senden

+

...

238 Beiträge

3.204 Follower

120 Gefolgt

Ostseefjord Schlei

Touristeninformation

 Urlaub an Schleswig-Holsteins längster Ostseeförde

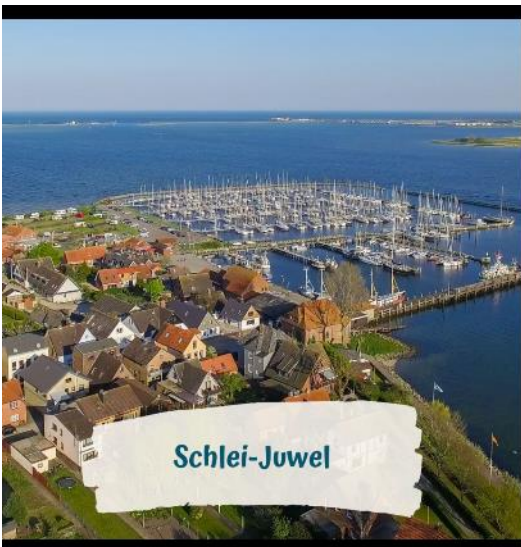
 Deine nachhaltige & bewusste Auszeit

 Entdecke „Schlei-Juwelen“ & "Ostsee-Perlen"

 Impressum

www.ostseefjordschlei.de

Abonniert von [viking.triathlon](#), [nielspeterbinder](#), [inken.bartels](#) und 16 weiteren



Schlei-Juwel



Gefällt 246 Mal

10. Dezember 2022

Kommentieren...

Posten



OstseefjordSchlei.de

7.576 Follower • 345 Gefolgt

Jetzt buchen

Gefolgt

Nachricht senden

Beiträge

Info

Mentions

Bewertungen

Follower

Fotos

Mehr

...



OstseefjordSchlei.de

1. Januar •

Durch eine malerische Landschaft geht es in Habernis. Über weite Wiesen, durch kleine Wälder und durch ein naturbelassenes Moor führt die abwechslungsreiche 8 Kilometer lange Wanderroute 🍂.

Die Route findet ihr übrigens bei Komoot: www.komoot.de/tour/968798836

#ostseefjordschlei #bewussthier #wandern #habernis





 Bewirb diesen Beitrag für 14 €, um bis zu 261 zusätzliche Personen zu erreichen.

Beitrag bewerben

 47

1 Kommentar

5 Mal geteilt

 Gefällt mir

 Kommentieren

 Teilen



